



Pfarrblatt **Nr. 2 / März 2022**
DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN DORNBIRN

Katholische
Kirche
in Dornbirn

FASTENZEIT 2022

„Sich neu verbinden“

Seit zwei Jahren begleitet uns nun schon eine Pandemie und das Thema wird sehr kontrovers diskutiert. Zusehends bilden sich Meinungen, die sich verfestigen und zu Lagern werden. Wir sehen uns immer mehr gezwungen, uns für ein Lager zu entscheiden. Aber genau das entzweit uns in der Gesellschaft, in der Pfarre, im Freundeskreis und in unseren Familien.

Deshalb ist es höchste Zeit, dass wir uns neu verbinden... über alles Trennende hinweg...

Neu verbinden

- mit unseren Mitmenschen, indem wir wieder aufeinander zugehen
- mit Gott, der an unserer Seite ist
- mit der Schöpfung, die uns umgibt

In der Fastenzeit 2022 verteilen wir deshalb Puzzleteile, die uns einladen darüber nachzudenken, wie wir uns „neu verbinden“ können. Was ist mein Beitrag für ein gelingendes Miteinander?

Welche Lebensqualität bringe ich in ein gutes Zusammenleben ein? Ein Wort, ein Symbol auf dem Puzzleteil, das meinen Beitrag zeigt. Ich kann es dann mitnehmen als Erinnerung für mich zu Hause. Oder ich kann mich symbolisch „andocken“ an andere.

In allen Kirchen in Dornbirn wächst ein Bild des Miteinander!





Liebe LeserInnen!

Erst seit dieser Ausgabe des Pfarrblattes kenne ich das Logo des Pfarrgemeinderates. Sie finden es auf der Titelseite – nicht in Rot, wie das Original, sondern in das warme, orange Licht der Sonne getaucht.

Es ist eine Sonne oder eine Blume, in der Mitte ein Fisch. Das Logo am Titelblatt steht nicht für sich, wie auch eine Kirche nicht für sich allein stehen kann. Es braucht Menschen, Hände, die da sind.

Menschen, die zusammenhelfen, Hände, die offen sind. Füreinander da und füreinander offen und ebenso offen nach oben. Offen für das, was kommen wird, was uns geschenkt wird durch andere Menschen, in der Kirche und über die Kirche und unser Denken hinaus. Offen für das Licht, das da ist, auch in schwierigen Situationen - zu Hause, im Beruf und auch in der Kirche - und trotz aller schmerzlicher Schlagzeilen, die die Kirche zurzeit leider auch macht.

Der Fisch, das war das Geheimzeichen der Christen, quasi ein kleines Glaubensbekenntnis auf Griechisch. **ΙΧΘΥΣ = ICHTHYS = Fisch**

ΙΕΣΟΥΣ (Jesus) ΧΡΙΣΤΟΣ (Christos) ΘΕΟΥ (Theou) ΥΙΟΣ (Hyos) ΣΟΤΗΡ (Soter). Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter.

Mit dem Fischsymbol brachten Christen zur Zeit des römischen Reiches die Mitte ihres Glaubens auf den Punkt. Sie glaubten nicht an irgend etwas. Ihr Glaube war an die Person Jesus Christus gebunden. Von ihm allein erwarteten sie das Heil und die Rettung und nicht von Menschen oder heidnischen Göttern.

Spürbar wird dieses Heil auch in Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht. Was wäre eine Welt ohne Menschen, die sich nicht nur um das eigene Wohl kümmern, sondern denen auch das Gemeinwohl ein großes Anliegen ist? Die Zeit und Kraft investieren in ein Ehrenamt, in eine größere Gruppe, sich einsetzen auch für benachteiligte Menschen. Jede*r von uns ist auf Gemeinschaft und Anerkennung angewiesen. Wir sind soziale Wesen. Es geht uns gut, wenn wir in wohlwollenden Gemeinschaften leben können. Wie schön, wenn solche Gemeinschaft in unseren Pfarren erlebt werden kann, weil sie gestaltet und getragen ist von Menschen, die sich engagieren. Allein schon durch die Teilnahme an der Pfarrgemeinderatswahl können wir unseren Respekt ausdrücken.

Sorge zu tragen füreinander ist eine zutiefst christliche Grundhaltung. Ausdruck findet diese Sorge u.a. auch im Weltgebetstag für Frauen. Auch die Caritas hat dies zu ihrer Hauptaufgabe gemacht und bittet im März um Ihre Spenden.

Und dann beginnt im März wieder die Fastenzeit, die Vorbereitungszeit auf Ostern hin, nach einem coronabedingt unsichtbaren Fasching. Alle pfarrlichen Angebote dazu und vieles andere finden Sie auch in diesem Pfarrblatt. Viel Freude beim Lesen und alles Gute wünscht Ihnen

*Angelika
Peböck-Spiegel*

Kinder & Jugend	4
& Familien	7
Kennen Sie schon ...?	8
Kirche in der Stadt	9
PGR-Wahl 2022	10
Soziale Verantwortung	11
Termine und Veranstaltungen	12
Impressum	13
Taufen und Tauffeiern	14
Abschied und Erinnerung	14
Markt – St. Martin	16
Hatlerdorf – St. Leopold	18
Oberdorf – St. Sebastian	20
Schoren – Bruder Klaus	22
Haselstauden – Maria Heimsuchung	24
Rohrbach – St. Christoph	26
Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in Österreich	28
Gottesdienste und Gebet	29
Kontakt	30

Titelbild, Foto: unsplash.com, Gestaltung: Karl Peböck
Angelika Peböck-Spiegel, Foto: Christian Grabher
Seite 14, Foto: stock.adobe.com

Kinder & Jugend



1 Schneeflocken entstehen...



2 Yeah, es schneit.



3 Zeit für eine kleine Schneeballschlacht



4 und eine Rodelpartie.

EINE KREATIVE GRUPPENSTUNDE

In Haselstauden gestalteten die Jugendleiter*innen Teresa, Flora, Vinzenz und Beni für ihre Minigruppe eine kreative und lustige Gruppenstunde. Wenn der Schnee im Tal fehlt, dann muss man ihn sich halt basteln. 😊

GEMEINSAM AUF HÖHENFLUG

38 Jungschar Kinder und Ministrant*innen der Pfarren St. Martin, Rohrbach und Haselstauden machten sich gemeinsam auf in den Trampolinpark Highmat-Rausch. Dort wurde gesprungen und gehüpft. Es war toll, endlich mal wieder mit einer größeren Gruppe unterwegs zu sein.



Ausflug Highmatrausch

FIRMUNGVORBEREITUNG

Unsere Firmwege sind alle heuer gut gestartet. Zum Glück können wir uns mit den Jugendlichen in Präsenz treffen. Auch alle langen Firmwegsgruppen sind wieder gemeinsam unterwegs.



Firmvorbereitung „Das Wochenende“ 2022



Firmvorbereitung „Der Treffpunkt“ 2022



5 Selbst ein Schneemann geht sich noch aus..



EIN RIESENGROSSES DANKESCHÖN...

...für die fast vier Jahre, die du, liebe Linda, hier als Jugendkoordinatorin tätig warst, möchten wir dir hier sagen. Voller Einsatz hast du dich in die Jugendarbeit gestürzt: mit den Jugendleiter*innen deiner drei Pfarren hast du Minilager, Ausflüge, Gruppenstunden und unendlich viele andere Aktionen organisiert, warst für jeden und jede da (für deine Ministranten- und Jungschar Kinder, deine Jugendlichen, für die Eltern, für deine Pfarren und für uns als Kollegin), hast dich mit kreativen Ideen eingebracht und viele Beziehungen geknüpft.

Auch auf Stadtebene haben wir viel zusammen auf die Füße gestellt: gemeinsame Gipfelabenteuer und Jugendgottesdienste gefeiert und auch viel Zeit (die man nicht immer so sieht) mit Organisation und Büroarbeit im Hintergrund verbracht. Die Firmung mit 17+ hast du als Hauptverantwortliche als neues Konzept gestartet und die letzten eineinhalb Jahre begleitet.



Auch wenn uns es schwerfällt, lassen wir dich zu deinem neuen Einsatzort gehen – und wünschen dir für den Neustart als Waldpädagogin Gottes Segen. Wie schön, dass du deinem Herzen folgst.

Alles Liebe und vielen Dank für die wunderbare Zeit mit dir, Steffi!

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiede ich mich hier in Dornbirn. Viele schöne, lustige und berührende Augenblicke durfte ich mit euch gemeinsam erleben. Dafür bin ich sehr dankbar!

Ich wünsche euch für die Zukunft weiterhin so ein tolles Gemeinschaftsgefühl, Ideenreichtum und Freude am Leben!

Ich bin mir sicher, dass wir uns das ein oder andere Mal irgendwo wiedersehen werden. 😊

Linda



Jugendkoordinatorin Linda Isele

Kinder & Jugend

JUGENDMESSE

Am Josefitag gibt es wieder eine Messe, speziell von der Jugend vorbereitet. Sei dabei und feiere mit.

Wann: Samstag, 19. März 2022, 18:30 Uhr

Wo: Pfarrkirche Haselstauden

FÜAROBAD

Mal wieder Lust, einen Jugendgottesdienst zu besuchen? Lagerfeuer, chillige Atmosphäre, viele junge Menschen?

Dann haben wir was für dich:

Wann: 20. März 2022, 18:15 Uhr

Wo: Pfarre Schoren

Sei dabei und lass den Sonntag bei uns ausklingen. Bitte beachte die aktuellen Corona-Maßnahmen.

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Winkelgasse 3

Linda Isele

T 0676 83240 2802

linda.isele@kath-kirche.dornbirn.at

Stefanie Krüger

T 0676 83240 2801

stefanie.krueger@junge-kirche-vorarlberg.at

• DIE KINDERECKE •

Liebe Kinder,

habt ihr auch genug vom Winter und freut euch schon auf den Frühling?

Hier haben wir ein Frühlingsrätsel für euch. Wenn ihr je ein Wort und ein Bild kombiniert, dann findet ihr 5 Frühlingsblumen. Alle herausbekommen?

Und falls es immer noch schneit:

Dann bastelt euch doch eine Winter-Vertreibungsrassel.

Viel Freude.

BASTELECKE

RASSEL



Was du brauchst:

- Astgabel, Zange, Draht,
- Bohrer, Säge, Nagel, Hammer,
- ca. 20 Kronkorken



So wird's gemacht:

1. Zuerst sägst du dir eine Astgabel zurecht. Sie sollte nicht zu klein sein, damit später genügend rasselnde Kronkorken dazwischen passen.
2. Bohre dann wie auf der Zeichnung vier Löcher in die oberen Enden der Astgabel.
3. Mit einem starken Nagel und Hammer werden dann die Kronkorken in der Mitte jeweils mit einem Loch versehen.
4. Dann fädelst du die Kronkorken auf zwei Drähte auf und befestigst sie an der Astgabel.

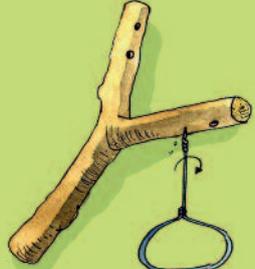


Bild: Christian Badel, www.kikifax.de In: Pfarrbriefservice.de

KINDERKIRCHE MIT TIM

13. März um 9:30 Uhr
im Pfarrsaal im Rohrbach

Herzliche Einladung an alle Eltern / Großeltern mit Kindern von 0-6 Jahren.

Keine theologischen Vorkenntnisse erforderlich, dabei sein genügt.



HAST DU ALLE 5 BLUMEN ENTDECKT? ODER SOGAR 6?

Hier kannst du sie aufschreiben:

O _____

S _____

B _____

M _____

G _____

S _____

FAMILIENGOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. März – OBERDORF

10:30 Uhr Messfeier_light_familientauglich

Sonntag, 06. März und 13. März – HASELSTAUDEN

jeweils um 09:00 Uhr, Pfarrkirche

In unserer Pfarre bereiten sich derzeit 43 Kinder auf ihre Erstkommunion vor. Daher möchten wir euch recht herzlich zu den Vorstellungsgottesdiensten am 06. März und am 13. März jeweils um 09:00 Uhr einladen. Musikalisch werden beide Gottesdienste von Konrad Bönig und seiner Tochter Nora mitgestaltet. Am 06.03. gibt es einen Fastenimpuls. Wir freuen uns schon auf euch!

Das Kinderliturgieteam

Sonntag, 20. März – SCHOREN

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem „Zämm ko“ bei leckeren Suppen und Kuchen. Sollte dies coronabedingt nicht möglich sein – gibt es „Suppe to go“.

	1		3	8				4
	4		2		6			5
2		8		5			9	3
7	3	2	5				1	6
			9		1	3		
8		1		2		4		
	7	6						9
			4		2			
1			8	6			5	4
								3

Kennen Sie schon ...?



EVA KÖRBER

Alter: 59 Jahre

Wohnort: Haselstauden, Dornbirn

Familienstand: verwitwet

Beruf: Religionslehrerin, kurz vor der Pension

ZU MEINER PFARRE ZUGEHÖRIG FÜHLE ICH MICH, WEIL ...

Als ich 1984 nach Haselstauden zog, fand ich in meinem Briefkasten einen Folder der Pfarre mit den verschiedenen Gruppen. Ich meldete mich zum Kirchenchor. Durch diese Gemeinschaft wuchs ich in die Pfarre und fühlte mich sofort heimisch. Inzwischen leite ich nicht nur den Chor, sondern bin auch sonst in der Pfarre tätig. Ich traue mich zu sagen, dass ich tatsächlich zur Pfarre Mariä Heimsuchung gehöre!

ICH SCHÄTZE AN MEINER PFARRE ...

... die Vielfältigkeit in jeder Hinsicht. Ich spüre, dass es eine „alte“, gewachsene Pfarre ist mit Menschen, die schon lange mitarbeiten, dass es aber auch immer wieder jüngere, bzw. neu-zugezogene Leute gibt, die sich gerne einbringen. Obwohl es sehr mühsam ist, wenn wir uns in Haselstauden immer wieder an neue Gesichter gewöhnen müssen, ist doch die Unterschiedlichkeit der Priester und Laien, die unsere Pfarre leiten, interessant und spannend. Besonders beeindruckt mich immer wieder, wie viele helfende Hände es gibt, wenn dazu aufgerufen wird mitzuhelfen.



GERNE ENGAGIERE ICH MICH FÜR ...

... die Liturgie (Kommunionsspenderin, Lektorin, Kantorin, Wortgottesdienstleiterin), den Kirchenchor, das Pastoralteam. Ich versuche da zu helfen, wo Not am Mann ist, und Frau das in der katholischen Kirche machen darf.

MEIN GLAUBEN NÄHRT SICH ...

- durch das Lesen der Frohen Botschaft
- durch das Mitfeiern und Mittragen von Gottesdiensten
- durch Gespräche mit Pfarrmitgliedern (vor allem auf unserem Friedhof)
- durch den Austausch in verschiedenen Gruppen und Gremien unserer Pfarre
- durch Trauergespräche

WENN ES FÜR MICH SCHWIERIG IST, DANN ...

Wenn ich in Schwierigkeiten komme, dann setzt zuerst die Rationalität ein: was ist passiert, was kann ich tun, lässt sich etwas ändern, wie komme ich wieder heraus? Im zweiten Schritt bitte ich Gott um einen klaren Verstand und um seine Kraft und Hilfe. Erst wenn sich eine Lösung anbahnt, oder sie bereits erfolgt ist, spreche ich mit anderen darüber.

CHRISTEN SOLLTEN SICH EINSETZEN FÜR ...

„Was du willst, das dir getan wird, das tue auch anderen!“ Zufriedenheit, Freiheit, Deckung der Grundbedürfnisse, intakte Umwelt, Bewahrung der Schöpfung, Anerkennung der verschiedenen Glaubensrichtungen, Toleranz, ...

MICH BEEINDRUCKT ...

- Die Landschaften im Norden Europas.
- Die Gegenden in Israel und Jordanien: wenn ich mir vorstelle, dass Jesus dort gelebt und gewirkt hat (keine Wandlung, in der ich nicht im Abendmahlssaal „bin“).
- Menschen, die Schweres erlebt haben und ihre Fröhlichkeit doch nicht verlieren.
- Die Gottesdienste, die ich mitfeiern darf.

AM WOCHENENDE TRIFFT MAN MICH ...

... am Samstag meist strickend vor dem Fernseher zu Hause, aber am ersten Tag der Woche (Sonntag) freue ich mich, gemeinsam mit den Menschen der Pfarre in unserer schönen Kirche zu feiern.

NICHT VERZICHTEN MÖCHTE ICH AUF ...

... den beruhigenden Anblick der Schöpfung Gottes, die Ruhe in einem Gotteshaus, die Freude an der Musik.

SAGEN MÖCHTE ICH NOCH ...

„Toleranz heißt: Anderen das Anderssein zu gestatten.“ – Das wünsche ich mir vor allem in dieser Zeit der Pandemie für alle Menschen.

Kirche in der Stadt

WIE STEHT'S UM DIE JUGEND IM SEELSORGERAUM?

Vielleicht stellen sich manche diese Frage angesichts der personellen Veränderungen bei den Jugendleiterinnen. Anna-Maria Lau hat ja mit Ende Dezember ihre Stelle aufgegeben, und nun wechselt auch Linda Isele mit Ende März und stellt sich einer neuen Herausforderung als Gruppenleiterin in einem Waldkindergarten. Steffi Krüger, die hauptsächlich für stadtweite Jugendarbeit zuständig ist, wird bis zur Nachbesetzung dieser Stellen die wichtigsten Aufgaben übernehmen.

Die Stellen der Jugendleiter*innen sind einem großen Wechsel ausgesetzt. Einerseits ist das oft die erste Arbeitsstelle eines jungen Erwachsenen, und erst im Tun zeigt sich dann, ob diese Art zu arbeiten auch zu den eigenen Lebensvorstellungen passt. Andererseits sind die Stellen an sich schon herausfordernd, weil sie viele Abend- und Wochenendtermine beinhalten. Sie leben jedoch von den vielen Beziehungen, die geknüpft werden, von den kreativen Ideen, die in Gemeinschaft entstehen und von dem guten Teamgeist im Jugend-Leitungsteam. So sind sie immer auch eine spannende, abwechslungsreiche und klärende Stelle im Arbeitsleben.

Uns im Leitungsteam ist es ein Anliegen, dass diese Stellen gut lebbar sind. Deshalb haben wir uns entschlossen, mit dem Organisationsberater Gerhard Klocker einen kleinen Suchprozess zu machen. Wir wollen die Ziele der Kinder- und Jugendarbeit in Dornbirn nochmals klarer bekommen, wir definieren die Kernaufgaben und die erweiterten Aufgaben, wir schauen aus verschiedenen Blickwinkeln – nämlich der Jugendleiterinnen, die auch die Sicht der Jugendlichen einbringen, und der Pfarren – auf diese Stellen. Noch sind diese Überlegungen nicht abgeschlossen, aber wir werden bald so weit sein, die neuen Stellen auszuschreiben und hoffen, dann interessierte Stellenbewerber*innen zu finden. Wir werden Sie über diese Entwicklungen weiter informieren.

Nora Bösch

„DU BIST GOLD WERT“ – 1200 GOLDKUGELN als Dankeschön an alle Krankenhausmitarbeiter*innen

Unter diesem Motto haben wir am 11. Februar der Leitung des Krankenhauses für alle Mitarbeiter*Innen ein kleines Dankeschön für ihre herausfordernde Arbeit in diesen Zeiten übergeben. Als Kirche in Dornbirn möchten wir ihnen damit sagen, dass wir ihren Einsatz im Krankenhaus sehr schätzen und nicht als selbstverständlich ansehen! Herzlichen DANK! *Christian Stranz und Alfons Meindl*



PERSONELLES

VERABSCHIEDUNG VON LINDA ISELE

Liebe Linda!

Deine Mitteilung, das Team zu verlassen und schon mit dem 1. April eine Stelle im Waldkindergarten anzutreten, hat uns alle wie aus heiterem Himmel getroffen. Es ist für uns ein großer Verlust und es trifft uns unvorbereitet, aber wir wünschen dir für deine Zukunft von Herzen alles Gute. Die Jugendteams und die Ministrant*innen, die du begleitet hast, werden dich, wie wir, vermissen. Du hast bei allen Herausforderungen immer die Ruhe bewahrt, Geduld bewiesen und dein Lächeln nicht verloren. Danke für das Begleiten der Jugendteams und der Minis und vor allem auch für die perfekte Vorbereitung des neuen Firmweges, den nun schon die Firmlinge des 2. Jahres beschreiten. Deine positive und wohltuende Art mit Menschen umzugehen wird dir in deiner neuen Arbeitsstelle bei den Kleinkindern sicher bald alle Kinderherzen zufliegen lassen. Möge dich Gottes Segen dabei begleiten.

PGR- WAHL 2022 – nun wird es ernst!

AM 20. MÄRZ WIRD ES ERNST

Alle Katholiken*innen in Österreich werden zur Wahl ihrer Pfarrgemeinderäte aufgerufen. Auch die Wahlvorstände in den Dornbirner Pfarren haben sich in den letzten Wochen darauf vorbereitet. Die Kandidat*innen sind gewonnen, die Wahllisten erstellt und die Wahlunterlagen fertig zusammengestellt. Jede*r, der im Jahr 2021 **16 Jahre** alt geworden ist, hat das aktive und passive Wahlrecht.

Es gilt, **in der eigenen Wohnpfarre** zu wählen. Will man aber in einer anderen Pfarre wählen, weil man sich dort beheimatet weiß, ist das möglich: Bitte das umgehend schriftlich in dieser Pfarre beantragen. Der Wahlvorstand wird dann die „Wohnpfarre“ verständigen. In den Dornbirner Pfarren wird das **WAHLMODELL TEAMWAHL** (mit Ergänzungsmöglichkeit) verwendet. Dabei wird am Stimmzettel schon das gesamte Team und dessen Anliegen sichtbar gemacht, das sich der Wahl stellt.

Am Wahltag kann das Team als Ganzes gewählt werden durch:

a) Zustimmung oder Ablehnung:

„Ja“ oder „Nein“ am Stimmzettel ankreuzen, oder

b) Unterschrift am Stimmzettel als Unterstützungserklärung.

Die **Öffnungszeiten und den Ort Ihres Wahllokales** finden Sie auf den Pfarrseiten dieser Ausgabe.

Um die Wahlbeteiligung zu steigern, bieten alle Pfarren auch die **Möglichkeit der BRIEFWAHL** an. Dazu müssen die Briefwahlunterlagen im Pfarrbüro, mancherorts auch in der Kirche, abgeholt werden. Bitte diese dann zuhause ausfüllen und entsprechend der Anleitung (Innenkuvert anonym, Außenkuvert mit klar erkennbarem Absender) wieder rechtzeitig in der Pfarre abgeben. Sie sind spätestens bis zum Schluss der Wahlzeit der Wahlkommission zu übermitteln. Wir laden ein, solche Briefwahlunterlagen auch den Familienangehörigen und Bekannten mitzubringen und sie zur Stimmabgabe zu motivieren.

Das wäre schon darum wichtig, weil eine hohe Wahlbeteiligung eine demokratische Legitimierung und Ermutigung der Pfarrgemeinderatsmitglieder für ihren Dienst und ihre Arbeit in der Pfarre ist, auch wenn es letztlich nur eine Bestätigung des Teams ist. Und je mehr Menschen dazu ihr Interesse bekunden, desto größer die Motivation.
P. Christian Stranz svd



WEIL DEINE STIMME GEWICHT HAT

Jetzt Gemeinschaft
prägen. Geh wählen.



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Soziale Verantwortung

Caritas&Du: Wir helfen!

Menschen in Not in Vorarlberg brauchen unsere Unterstützung

„Die Not wohnt bei dir im Ort – die Hilfe aber auch!“ Mit dem Ziel, Menschen in Vorarlberg wirksam aus Notlagen zu helfen, machen sich im Monat März rund 800 Freiwillige in den Pfarren auf den Weg. Ihr persönlicher Einsatz bei der Haussammlung unterstützt die Arbeit der Caritas in Vorarlberg. Dabei muss Not nicht unbedingt nur materielle Not bedeuten. Einsam sein ist Not. Schutzlos sein ist Not. Obdachlos sein ist Not. Überfordert sein ist Not. Hoffnungslos sein ist Not. Keine Perspektive zu haben ist Not.

Unter dem Motto „Caritas&Du – Wir helfen!“ kann gemeinsam viel Positives bewirkt und das Leben von Menschen in Notsituationen nachhaltig und wirksam verbessert werden. Besonders wichtig ist es derzeit, dass wir die Schüler*innen in den 14 Lerncafés fördern, damit sie das Schuljahr erfolgreich bewältigen und ihre Talente entfalten können. In Zeiten wie diesen leisten die Sozialpat*innen für Mitmenschen Wertvolles, um diese aus ihrer belastenden Einsamkeit herauszuholen. Oder indem sie bleibeberechtigte Flüchtlinge dabei unterstützen, hier in Vorarlberg auf eigenen Beinen zu stehen sowie Wohnung, Arbeit und neue soziale Beziehungen zu finden. Durch die Einzelfallhilfe können finanzielle Nöte von Familien und Einzelpersonen entschärft und gemeinsam mit den Betroffenen neue Perspektiven erarbeitet werden.

Helfen? Aber sicher ...

Die Spenden werden ausschließlich für Hilfe in Vorarlberg verwendet und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung wichtiger Einrichtungen und Angebote, etwa die Einzelfallhilfe, das Sozialpatenprojekt oder die Lerncafés. Die Haussammlung erfolgt auch heuer mit speziellen Corona-Schutzmaßnahmen. „Ein herzliches Danke schon im Vorfeld an alle Spenderinnen und Spender, die Einzelpersonen und Familien durch ihre Hilfe dabei unterstützen, dass sie Schicksalsschläge besser überwinden können“, so Ingrid Böhler, Fachbereichsleiterin der PfarrCaritas abschließend.

CARITAS & DU HELFEN SEIT 100 JAHREN

Suppenkoch, Pflegerin, Zuhörer oder Anpackerin? Eine die hilft, einfach so? "Ja bin ich die Caritas?"

Ja! Das ist die Caritas. Alle, die sich um andere Menschen kümmern, einfach so! Diejenigen, die helfen, wenn Hilfe gebraucht wird, die Not sehen und handeln. In ganz Österreich und im Ausland, in tausenden Einrichtungen und Projekten.

<https://www.caritas.at/100jahre>

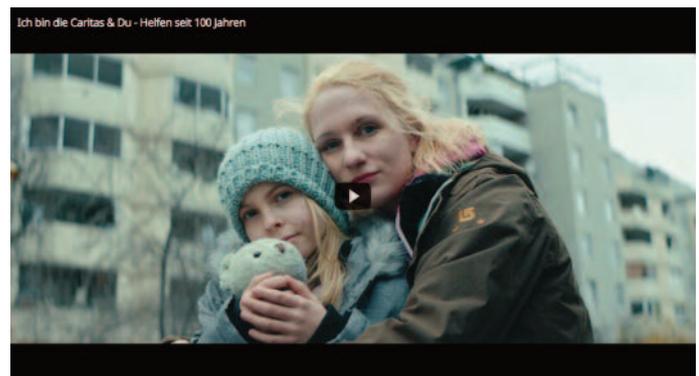
Scannen Sie den QR-Code und sehen Sie ein kurzes Video, in dem gezeigt wird, wofür die Caritas steht.



HAUSSAMMLUNG der Caritas Vorarlberg

Spendenkonto: Raiffeisenbank Feldkirch
IBAN AT32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Haussammlung 2022



Termine und Veranstaltungen

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK



„GARTEN EDEN“ GOTTESDIENST zur Vollmondnacht

Ein bisschen etwas von dem Garten Eden kann man in Vorarlbergs Natur gut erleben. Wir können dieser Sehnsucht nach Verbundenheit mit Natur und Gott nachspüren. Wir wandern von der Kirche Oberdorf über den Zanzenberg nach Kehlegg. In Kehlegg genießen wir die Aussicht und gehen über die alte Straße nach Steinebach zurück zur Pfarrkirche. Auf dem Weg gibt es eine Zeit der Stille, wir hören das Evangelium, tauschen uns aus und feiern zum Abschluss Eucharistie.



Termin: Freitag, 18. März 2022
Treffpunkt: 19:00 Uhr Kirche St. Sebastian Oberdorf
Begleitung: Pfr. Dominik Toplek

EXERZITIEN IM ALLTAG

mittendrin

gesehen – geliebt – begleitet – gesendet

TERMINE

1. Abend:

Aschermittwoch, 2. März 2022, 20:20 Uhr, im Pfarrsaal Schoren

Weitere Abende:

jeweils Dienstag, 8., 15., 22., 29., März und 5. April
Die Uhrzeit wird am 1. Abend vereinbart.

Auf ein gemeinsames Unterwegs-Sein freut sich
Diakon Hans Peter Jäger, Tel: 0680 5583458.
Genauere Infos siehe Seite 22.

Suppentag

Sonntag, 20. März, 10:00 bis 14:00 Uhr, Pfarrsaal Haselstauden

Wir geben nicht auf und planen wieder einen Suppentag, in der Hoffnung, dass wir ihn auch abhalten können! Sollte es nicht möglich sein, wird es „Suppe to go“ geben! Für das Mittagessen ist also auf jeden Fall gesorgt. Beim Suppentag besteht ebenfalls die Möglichkeit zur PGR-Wahl.

VALENTIN: Heiliger der Zärtlichkeit

Auch dieses Jahr haben wir die Liebe wieder gefeiert. In vielfältigen Angeboten war dies möglich.

Auf einem Lebensweg, der sich durch die Kirche von St. Martin schlängelte. Die Stationen haben eingeladen, über die Beziehung nachzudenken, über das, was schon alles gewachsen ist, über die Bitten für die Zukunft und um den Segen Gottes, der einander zugeprochen wurde. Am Sonntag, den 13. Februar, luden wir zum traditionellen **Valentinsgottesdienst** - ein Abend voller Liebe. Am Valentinstag dann selbst, unter den Säulen von St. Marin, gab es **„Segen to go“**.

Alle Paare konnten jeweils eine kleine Flasche Sekt mit nach Hause nehmen um das, was in der Kirche begonnen worden ist, noch zu feiern: „Schön, dass wir einander haben und dass die Liebe bleibt...“ Die 200 Fläschchen wurden von SPAR Vorarlberg gesponsert. Herzlichen Dank!



Franziskanerkloster

24 STUNDEN FÜR DEN HERRN

am 4. Fastensonntag

Diese, von Papst Franziskus ins Leben gerufene Anbetung gibt es auch in Dornbirn, und zwar am

Freitag, 25. März, ab 17.00 Uhr bis

Samstag, 26. März, ca 17.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

ABGESAGT: Der Aschermittwochsgottesdienst im Ebnit muss leider abgesagt werden.

*„Etwas aus tiefen Beweggründen
wiederzuverwerten,
anstatt es schnell wegzuworfen,
kann eine Handlung der Liebe sein,
die unsere eigene Würde
zum Ausdruck bringt.“*

Papst Franziskus, Laudato si, 211

EINLADUNG ZUM

RADIUS Fahrradwettbewerb 2022

bitte mach auch DU mit!

Seit Jahren beteiligt sich die Katholische Kirche Dornbirn am Fahrradwettbewerb. Über den Seelsorgeraum sind alle Pfarreien eingeladen, mitzumachen!

Unsere Beweggründe haben sich nicht geändert und sind wie folgt:

- Vorbildwirkung durch unser gemeinsames Mitmachen
- uns für die Schöpfungsverantwortung konkret einsetzen und dabei einen Beitrag für den Klimaschutz leisten
- und schließlich besonders in dieser herausfordernden Zeit dem eigenen Körper etwas Gutes tun – **Bewegung ist ALLES!**

Der Fahrradwettbewerb startet am Sonntag, 20. März und endet am Freitag, 30. September. Auch wir von der katholischen Kirche machen mit und fördern damit das ökologische Bewusstsein auf spielerische Weise. Wir laden alle Pfarrangehörigen von Dornbirn daher zur Teilnahme recht herzlich ein! Die **Anmeldung** ist über das Internet **www.fahrradwettbewerb.at** möglich.

Unterstützung, speziell für ältere Teilnehmer*innen bietet

Hans Wohlgenannt

(Administrator und PGR Mitglied im Hatlerdorf; Tel. 0664-1448020) an, sowie alle Mitarbeiter*innen in den Pfarrbüros.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

Redaktionsleitung:

Angelika Peböck-Spiegel

T 0681 10 43 34 61, a.peboeck@gmail.com

Redaktionsschluss April Ausgabe: 4. MÄRZ 2022

Preis: für Jahresabo € 10,-

Abonnements, An- und Abbestellungen, Adressänderungen bitte beim jeweiligen Pfarramt.

Hersteller: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH

Erscheinungsort und Verlagspostamt: Dornbirn

Anschrift der Redaktion:

Dornbirner Pfarrblatt, Winkelgasse 3, 6850 Dornbirn

pfarrblatt.dornbirn@kath-kirche-dornbirn.at



Taufen und Tauffeiern



**GETAUFT
WURDEN**

TAUFFEIERN

OBERDORF

23.01. Florina Wohlgenannt

Sonntag, 20. März

14:30 Uhr Markt

ROHRBACH

13.02. Mia Selina Helbock

Sonntag, 20. März

14:30 Uhr Hatlerdorf

ROHRBACH / SCHOREN / OBERDORF KEHLEGG / WATZENEGG / GÜTLE

auf Anfrage bei Pfr. Dominik Toplek

T 0676 83 24 08 193 ODER

- im Pfarrbüro Rohrbach: 05572/23590

- im Pfarrbüro Schoren: 05572/23344

- im Pfarramt Oberdorf: 05572/22097

HASELSTAUDEN

Jeden 2. Sonntag im Monat oder
nach Vereinbarung.

TAUFLIED

*Heil und Helle
Gnadenquelle
lass ich rinnen über dich.
Und dein Himmel will beginnen
in dir innen,
da bin ich.
Du bist mein,
bleibst mir geweiht,
alle Zeit und Ewigkeit.*

Silja Walter

Abschied und Erinnerung



**HEIMBERUFEN
WURDTEN**

JAHRTAGSMESSEN

MARKT

- 09.01. Norbert Rhomberg (77)
- 18.01. Albert Georg Mayer (88)
- 19.01. Silvia Pia Vetter (88)

HATLERDORF

- 18.01. Egon Braun (85)
- 19.01. Reinold Fäßler (85)
- 21.01. Markus Achberger (54)

OBERDORF

- 20.01. Franz Erwin Moser (74)

SCHOREN

- 23.12. Johanna Kanzian (87)
- 04.01. Helga Lederle (91)
- 10.01. Ernst Wohlgenannt (90)
- 11.01. Christa Wegleitner (47)
- 15.01. Martin Winsauer (92)
- 17.01. Herbert Rhomberg (84)

HASELSTAUDEN

- 01.01. Theresia (Resi) Hochgerner
- 24.01. Helmut Habisreutinger
- 29.01. Helga Schöll

ROHRBACH

- 08.01. Hannelore Lerchenmüller
geb. Koval (81)
- 15.01. Ernst Pinkelnig (71)
- 19.01. Anita Halfer
geb. Niedertscheider (61)
- 29.01. Gertrud Burtscher
geb. Angerer (81)
- 31.01. Josefa Kopf
geb. Rulitz (86)

Donnerstag 3. März – HASELSTAUDEN

19:00 Uhr für Lackner Anneliese, Freuis Wilfried,
Edith Martha Kisser, Johann Huber-Schiefer,
Robert Lecher und Margot Maria Hecht

Freitag, 4. März – MARKT

19:00 Uhr für Marianne Amann, Ida Klocker, Maria Rader,
Peter Ploner, Max Josef Mayrhauser-Schwab,
Zäzilia Rümmele, Ilse Höfle, Manfred Hoch,
Georg Amann, Berta Zoppel und Marianne Höfle

Donnerstag, 10. März – SCHOREN

19:00 Uhr für Richard Hermann Fink, Jakob Feuerstein,
Ingeborg Waibel, Hildegard Österle, Karl Klotz,
Rita Nagel, Franz Paul Strolz, Gerhard Baur,
Anita Spiegel, Barbara Bertagnol, Herbert Dür und
Roland Klien

Freitag, 11. März – HATLERDORF

19:00 Uhr für Peter Scheiber, Anton Bohle, Josef Amann,
Aldo Tartarotti und Erika Hetzenauer

Samstag, 12. März – ROHRBACH

19:00 Uhr für Richard Tomazzoli, Maria Agatha Oberrauch,
Roswitha Passamani, Zäzilia Rümmele,
Franziska Stachl, Margaretha Agatha Willam,
Günther Johann Steiner, Helmut Eugen Kalcher und
Margarete Meusburger

Sonntag, 13. März - KEHLEGG

09:00 Uhr für Anna Maria Dreher

Mittwoch, 16. März – OBERDORF

19.00 Uhr für Edwin Geiger

**und für alle im März vergangener Jahre verstorbenen
Pfarrangehörigen.**

Markt St. Martin

„GESEGNET SEIN – EIN SEGEN SEIN“ (NORA)

Anmeldschluss für diese Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit (siehe Seite 12) ist am 1. März.

Pfarrbüro St. Martin: T 22220 oder pfarrbuero@st-martin-dornbirn.at

ERSTKOMMUNION 2022 – ICH NEHME DICH AN DER HAND

Vorstellungsgottesdienst am 6. März um 10.30 Uhr

55 Kinder aus unserer Pfarrgemeinde freuen sich schon auf ihre Erstkommunion. Dieses Fest wird heuer am 21./22. Mai gefeiert. Seit Februar bereiten sich die Kinder intensiv darauf vor: Im Religionsunterricht, bei Stationenwegen, Wortgottesfeiern und (wenn möglich) Tischrunden werden sie Jesus besser kennenlernen und erfahren, was es heißt, von ihm an der Hand genommen zu werden.

Am Sonntag, dem 6. März, stellen sich die Erstkommunionkinder beim Gottesdienst um 10:30 Uhr der Pfarrgemeinde vor. Zu diesem Gottesdienst sind daher auch die Pfarrangehörigen herzlich eingeladen! Übernehmen Sie eine „Gebetspatenschaft“ für eines der Kinder und begleiten Sie es auf diese Weise auf dem Weg zur Erstkommunion.

Die Namen unserer Erstkommunionkinder sind:

Zoë Abril Hartmann, Elaine Amann, Eva Lara Amann, Nkiru Maria Anierobi, Leonard Auer, Johanna Bechter, Melissa Beiter, Simon Bernhart, Valentin Bickel, Milada Bily, Leo Bischof, Alexander James Böhler, Magnus Braunstein, Luis Fertschnig, Katharina Feurstein, Pia Fiel, Laurin Geiger, Jodok Heinz Gerhaher, Lukas Gmeiner, Lukas Hagen, Mathilda Hepp, Sebastian Hoč, Theo Hoffenscher, Lui-Jakob Isele, Antonio Josef Josipovic, Amba Sara Kaufmann, Anna Klein, Fabian Klocker, Levin Köb, Kilian Kölly, Theo Kopecny, Vinzent Otto Kuster, Josefine Leihener, Aaron Mazzurana, Janosch Joseph Meusburger, Marie Mosser, Dorottya Nagy, Louis Netzer, Theodor Obwegeser, Noel Ofner, Ida Pauline Rusch, Kimberley Scharmann-Dobler, Marie Schrattnner, Erik Schrittwieser, Diane Liv Schwendinger, Anton Seidenader-Döring, Maya Serafin, Sophia Stefanie Skober, Lilly Sottopietra, Tahmina Franka Spiegel-Kaya, Simon Stark, Fabienne Steinwider, Frida Waldner, Tim Wolf, Mathilda Zangerl

„SUPPE TO GO“

Ein Suppentag ist noch nicht möglich. Aber dennoch möchten wir mit einer „Suppe to-go“ in der Fastenzeit einen Beitrag für ein soziales Projekt geben. In diesem Jahr unterstützen wir eine Berufsbildungsschule in Argentinien. Nach dem Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder am 6. März gibt es nach den Gottesdiensten Suppe zum Mitnehmen. Verschiedenste köstliche Suppen sind liebevoll abgefüllt in 0,75 l Gläsern erhältlich. Vorbestellungen sind im Pfarrbüro möglich!

Und wenn Sie eine Suppe beisteuern möchten? Herzlich gerne! Leere Gläser zum Befüllen gibt es im Pfarrbüro ab 1. März. Die gefüllten

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 17:30 - 19:00 Uhr



Gläser können am Samstag, 5.3., bei der kleinen Orgel in der Kirche deponiert werden. Damit wir dazu beitragen, dass Menschen in Argentinien Zukunftsperspektiven entwickeln!



EHRENAMTS-DANKEABEND

AM 19. MÄRZ, AB 18:00 UHR

DANKE – das sagen wir am Vorabend der Pfarrgemeinderatswahl. Danken wollen wir allen, die sich auf vielfältige Weise in der Pfarre engagieren. Danken wollen wir an diesem Abend aber ganz besonders auch jenen, die in den vergangenen fünf Jahren im Pfarrgemeinderat oder im Pastoralteam ihre Ideen, ihr Engagement und ihre Sorge um die Pfarre eingebracht haben und die nun aus diesen Gremien ausscheiden. Allen voran möchte ich da Karl Peböck erwähnen, der 10 Jahre lang Vorsitzender des PGR war und darüber hinaus viele Aufgaben für die Pfarre und die Diözese übernommen hat. Aus dem PGR verabschieden wir auch Veronika Spiegel und Hugo Zehrer. Aus dem Pastoralteam scheidet Theresia und Helgar Schobel sowie Waltraud Tschirf aus. Ihnen allen ein ganz herzliches Vergelt's Gott! Wir beginnen um 18:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche. Anschließend gibt es ein einfaches, gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum.

An diesem Abend besteht auch schon die Möglichkeit der Stimmabgabe für den neuen PGR.

OSTERKERZEN 2022

Auch dieses Jahr wird es zu Ostern wieder die kleinen Osterkerzen geben.

Der Gedanke der Motive der Osterkerze lautet: In der Vielfalt des Lebens ist ER bei uns und sagt: „Fürchte dich nicht!“ Es werden wieder so wie in den letzten Jahren ca. 400 Kerzen angefertigt werden.

Der Reinerlös ist für bedürftige Familien bestimmt.

Sie sind ab dem 6. März zum Preis von 9,- Euro im Pfarrbüro erhältlich.



PGR WAHL AM 20. MÄRZ

Wie in den anderen Pfarren in Dornbirn haben wir eine Teamwahl, d.h. dass ein gesamtes Team gewählt wird. Es sind Ergänzungsvorschläge möglich.

PGR-TEAM VON ST. MARTIN:

von Amts wegen:

Christian Stranz, Jg. 1966, Moderator
Nora Bösch, Jg. 1962, Gemeindeleiterin
Elisabeth Wergles, Jg. 1966, Pastoralassistentin

Ehrenamtliche Mitglieder:

Elisabeth Amann-Winsauer, Jg. 1970, Lehrerin
Isabel Benzer, Jg. 1977, Dipl. Krankenschwester
Barbara Dünser, Jg. 1971, AHS-Lehrerin
Thomas Flatschacher, Jg. 1971, Selbständig mit Bauleitungsbüro
Thomas Hagen, Jg. 1978, Personalleiter
Manuela Mennel, Jg. 1981, Sekretärin
Roland Spiegel, Jg. 1963, Lehrer

Öffnungszeiten Wahllokal im Pfarrbüro

Samstag, 19.3. von 19:30 – 21:30 Uhr geöffnet (Ehrenamtsfest)
Sonntag, 20.3. von 7:30 – 12:00 Uhr

Alle weiteren Infos zur Pfarrgemeinderatswahl sind auf unserer Homepage und im Schaukasten zu finden. Wir freuen uns auf eine rege Wahlbeteiligung, denn auch wenn das Team als Gesamtes gewählt wird, ist es eine wichtige Bestätigung und Beauftragung von der Pfarre. Wir danken jetzt schon dem Team für die Bereitschaft, die Aufgaben der Pfarre mitzutragen und mitzugestalten.

CARITAS-SAMMLUNG MÄRZ

Im März ist wieder die Caritas-Haussammlung (sh. S. 11). Da wir keine Sammler*innen mehr haben, können wir die Sammlung nicht

Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29)
LADEN WIR HERZLICH EIN ...

Aschermittwoch, 2. März

Keine Frauenmesse

19:00 Uhr Aschermittwochsgottesdienst
mit Aschenauflegung

Donnerstag, 3. März

19:00 Uhr Messfeier Vordere Achmühle

Freitag, 04. März

19:00 Uhr Jahrtagsmesse für Amann Marianne, Klocker Ida, Rader Maria, Ploner Peter, Mayrhauser-Schwab Max Josef, Rümmele Zázilia, Höfle Ilse, Hoch Manfred, Amann Georg, Zoppel Berta und Höfle Marianne.

Sonntag, 6. März

10:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der
Erstkommunionkinder
Nach dem 8:00 Uhr und 10:30 Uhr Gottesdienst
gibt es „Suppe to go“ für eine Berufsbildungs-
schule in Argentinien
19:00 Uhr „Atemholen am Sonntagabend“ –
Wortgottesfeier
gestaltet als Taizé-Gottesdienst von der Jugend

Sonntag, 13. März

10:30 Uhr Messfeier mit dem Kirchenchor

Donnerstag, 17. März

19:00 Uhr Messfeier Kapelle Kehlen

Samstag, 19. März

18:00 Uhr Gottesdienst und Ehrenamts-Dankeabend

Sonntag, 20. März

nach den Gottesdiensten PGR-Wahl im Pfarrzentrum

Donnerstag, 31. März

14:30 Uhr Seniorengottesdienst mit Krankensalbung

mehr von Haus-zu-Haus durchführen. Deshalb finden Sie im März einen Brief mit Erlagschein in Ihrem Postkasten, mit dem wir Sie um einen Beitrag für Menschen in Not im Land bitten. Ein herzliches DANKE allen für ihren wichtigen Beitrag in diesen schwierigen Zeiten. Wenn Sie bereit sind, diese Briefe in Ihrer Straße in die Briefkästen einzuwerfen, freuen wir uns sehr! Nähere Infos dazu erhalten Sie im Pfarrbüro.

Hatlerdorf St. Leopold

BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8 - 11 Uhr
Mittwoch 16 - 19 Uhr

PGR WAHL 2022

Am 20. März werden österreichweit die neuen Pfarrgemeinderät*innen für die kommenden fünf Jahre gewählt. Wir freuen uns sehr, dass sich wieder so ein tolles und buntes Team gefunden hat. Ein herzliches Dankeschön an jede und jeden Einzelnen für ihre und seine Bereitschaft dazu.

Die Wahl ist eine Teamwahl. D.h. durch Ihre Unterschrift auf dem Stimmzettel bestätigen Sie das ganze Team. Das schenkt Motivation und Kraft, diesen Dienst zu machen. Deshalb bitten wir Sie, sich die Zeit zu nehmen und wählen zu gehen. Es ist auch ein Zeichen von Ihrer Seite, dass Ihnen die Kirche im Hatlerdorf ein Anliegen ist.

Es besteht auch die Möglichkeit zur Briefwahl. Die Unterlagen bekommen Sie im Pfarrbüro. Dort können Sie auch Ihren Stimmzettel bis spätestens Freitag, 18. März wieder abgeben!

Wahllokal: Pfarrheim Hatlerdorf

Öffnungszeiten:

Sa, 19. März: 18:00 - 19:30 Uhr

So, 20. März: 08:30 - 11:30 Uhr und 18:30 - 20:00 Uhr

CARITAS-HAUSSAMMLUNG

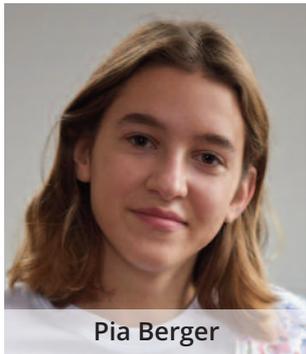
Im März sind wieder rund 40 Haussammler*innen unterwegs, um für die Caritas-Inlandshilfe zu sammeln. Ein herzliches Vergelt's Gott allen für diesen wertvollen, manchmal auch sehr mühsamen Dienst!

FAHRRADWETTBEWERB 2022

Wir wollen wieder möglichst viele Hatlerinnen und Hatler motivieren, mitzumachen und diese Aktion zu unterstützen. Da wir die Aktion dornbirnweit bewerben wollen, finden Sie nähere Infos auf S. 12/13.

PRIESTEROPFER

Jeden ersten Dienstag im Monat wird beim Gottesdienst um 8:15 Uhr das Opfer für die Priesterausbildung eingehoben. Im Jahr 2021 ergab es die Summe von rund 3.000 Euro. 600 Euro bekam Missio für einen Priesterstudenten in Burundi und 2.400 Euro gingen an die Priesterausbildung der Steyler Missionare. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern.



Pia Berger



Katharina Spiegel



Doris Feurstein



Claudia Böhler



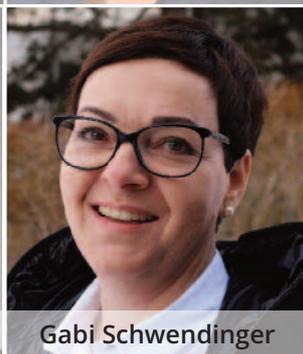
Hans Wohlgenannt



Peter Drexel



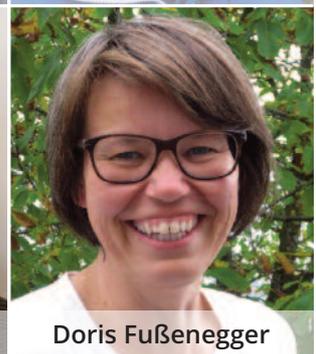
Tobias Buchli



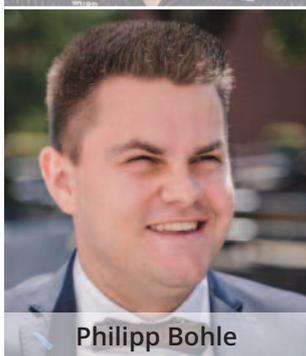
Gabi Schwendinger



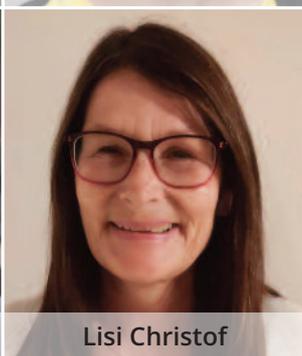
Franz Wirth



Doris Fußenegger



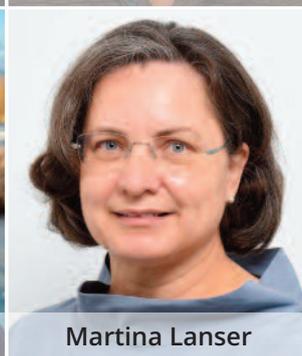
Philipp Bohle



Lisi Christof



Susanne Prast



Martina Lanser



Pfr. Christian Stranz

Team Pfarrgemeinderat

ERSTKOMMUNION 2022

Es bereiten sich heuer 72 Kinder auf die Erstkommunion vor, die unter das Thema: „Ich nehme dich an deiner Hand“ gestellt ist. Gott nimmt uns an der Hand. Er kümmert sich um uns, er lässt uns nicht allein. Er ist immer bei uns. Diese Erfahrung ist für die Kinder und auch für uns Erwachsene sehr zentral und wichtig. Gott sagt uns zu, dass er bei uns ist, er ist der ICH BIN DA und er segnet uns. Unzählige Erzählungen in der Bibel sprechen davon.

Am 23. Jänner feierte die Kirche weltweit den Bibelsonntag. Wir haben die Erstkommunionkinder eingeladen, ihre Lieblingsgeschichte aus der Bibel zu malen. Richtige Meisterwerke sind da entstanden. Die Bilder unserer jungen Künstlerinnen und Künstler können an den Fenstern des Pfarrheims bewundert werden!

VS Leopold:

Burtscher Jason, Cakaric Mia, Franner Maila, Fußenegger Elias, Helbock Lena-Sofie, Köb Anika, Peter Leonie, Rein Elias, Stadelmann Linus, Wachs Jonas; Bischof Jakob, Degano Marco, Hämmerle Annika, Huber Paula, Ilg Michael, Kronegger Leon, Kunzmann Amy, Lanzarin Pedro, Marxgut Mayla, Riedmann Johanna, Schneider Simone, Steinhauser Julius, Lanzarin Valentina

VS Mittelfeld:

Auer Ben, Emberger Elena, Fenkart Melina, Geiger Laurenz, Hämmerle Maja, Kapp Lotta, Ilg Julie, Müller Luca, Örtel Robin, Ratz Oskar, Schluge Julius, Wohlgenannt Linda; Albrecht Luca, Amann Aurel, Eichenberger Emilio, Fußenegger Luisa, Hempel-Rein Maximilian, Huber Christina, Klocker Lena, Kutzer Noah, Lindner Laura, Metzler Hannah, Pal Rosa, Prast Lenz, Sagmeister Vanessa, Thurnher Emma, Wohlgenannt Paul

VS Wallenmahd:

Hager Emma, Holzer Elias, Huber Emily, Jäger Amalie, Klien Magdalena, Kuntner Luca, Mair Leander, Mayer Gabriel; Bargehr Alexander, Baurenhas Eric, Belec Filipa, Gehrler Alessandro, Grabherr Colin, Hämmerle Paula, Haslwanter Serina, Ludik Louis, Marte Felix, Partl Pia, Strutz Samiya, Thurnher Emilia, Thurnher Luisa, Thurnher Peter, Wanner Nino, Weiss Luca

SPZ Lustenau:

Mathis Jonas



Heilige 3 Könige, Zeichnung von Julie Ilg

Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29)

LADEN WIR HERZLICH EIN ...

Dienstag, 01. März

08:15 Uhr Werktagsmesse mit Opfer für eine Priesterausbildung

Mittwoch, 02. März, Aschermittwoch

19:00 Uhr Bußfeier mit Aschenkreuz in der Pfarrkirche

Donnerstag, 03. März

09:00 Uhr Eltern-Kind Frühstück im Pfarrheim
bitte Homepage beachten

Donnerstag, 03., 17. und 31. März

20:15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Freitag, 04. März

07:15 Uhr Schülermesse

Sonntag, 06. März - Funkensonntag

Bitte beachten Sie, dass die Beginnzeit für den Abendgottesdienst auf 18:30 Uhr verschoben wurde!

Freitag, 11. März

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Montag, 14. März

19:00 Uhr Bibelabend mit Doris Fußenegger im Pfarrheim

Mittwoch, 16. März

20:00 Uhr Bibelteilen im Pfarrheim

Freitag, 18. März

19:00 Uhr Missionsgebetsandacht in der Kirche

Sonntag, 20. März – PGR Wahlwochenende

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit der Greta

19:00 Uhr Meditativer Gottesdienst mit Taizé-Musik

Freitag, 25. März

19:00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 26. März

18:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst Erstkommunion
VS Leopold + VS Wallenmahd

Sonntag, 27. März

09:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst Erstkommunion
VS Mittelfeld

19:00 Uhr Wortgottesfeier
mit Cornelia, Christine, Pia und Katharina

Oberdorf St. Sebastian

BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag und Freitag 9:00 - 10:30 Uhr
Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr



Wenn wir in die Kirche kommen, machen wir mit Weihwasser das Kreuzzeichen.
Margret Kampl

ICH NEHME DICH AN MEINER HAND

Das ist nicht nur das Motto der diesjährigen Erstkommunionvorbereitung. Nein, das haben die Kinder beim begehbaren Gottesdienst getan und mit Ihrer Begleitung vieles über den Ablauf eines Gottesdienstes erfahren.

In folgenden Wortgottesfeiern werden die Kinder der Pfarrgemeinde im jeweiligen Sprengel vorgestellt:

WATZENEGG: Samstag, 19. März, 18:00 Uhr
GÜTLE: Sonntag, 20. März, 10:45 Uhr
KEHLEGG: Sonntag, 27. März, 09:00 Uhr
OBERDORF: Sonntag, 03. April, 10:30 Uhr

Am **Samstag, 12. März**, freuen wir uns schon auf einen gemeinsamen **Erlebnismittag**.
Das Erstkommunionsteam

EIN GROSSES DANKE ...

... allen Austräger*innen, die monatlich nicht nur im Oberdorf, sondern auch in den entlegeneren Bergparzellen bei Wind und Wetter für uns das Pfarrblatt kassiert haben und das Jahr über verteilen. Im Dezember waren wir besonders froh um eure Unterstützung als Boten für die Weihnachtspost.

Danke auch an alle Pfarrblattleser*innen, die wieder ein Abonnement für Euro 10,- /Jahr bezahlt haben. Sollte der Austräger Sie nicht angetroffen haben, bitten wir um Überweisung des Betrages auf unser Konto: AT73 2060 2009 0000 0613 bei der Dornbirner Sparkasse DSPAT 2DXXX mit dem Hinweis Pfarrblatt, Ihrem Namen und der Adresse (damit wir die Zahlung dem Austräger zuordnen können). *Birke Nußbaumer*



In der aufgehenden Papierblume steht: Du bist mein geliebtes Kind!,
Margret Kampl

AUFNAHME NEUER MINISTRANT*INNEN

Mit großer Freude wurden zehn Kinder in die Gruppe der Ministrant*innen aufgenommen. Sie zeigten uns sofort im Gottesdienst, welche Dienste sie gelernt haben: Evangeliumsleuchter tragen, mit den Opferkörben durchgehen, den Altartisch decken. Danke an die großen Ministrant*innen, Pfr. Dominik und euch Eltern, die ihr die Kinder dabei begleitet.



Martin Diem



Patrozinium am 23. Jänner, Elmar Lau

PASTORALTEAM/PFARRGEMEINDERAT IM OBERDORF?

Sind euch die Aktivitäten im Oberdorf vielfältig genug? Entwickelt sich die Pfarrgemeinde weiter? Ist das, was als „Standardprogramm“ läuft (Gottesdienste, Sakramentenspendung, Ministrantenarbeit, Erstkommunionvorbereitung) ausreichend? – Möglicherweise doch nicht?

Pfarrteam und Pfarrgemeinderat überlegen, koordinieren und gestalten die vielfältigen Aktivitäten des pfarrlichen Lebens. Noch ist es uns nicht gelungen, genügend Mitglieder unserer Pfarre für diese Gremien zu gewinnen.

Gemeinsam mit jenen, denen die Pfarre am Herzen liegt und die mehr wollen als das Minimum laden wir zu einer **Pfarrversammlung am Freitag, dem 4. März, um 20:00 Uhr** ins Pfarrheim ein. Wir überlegen, wie eine gemeinsam getragene Verantwortung der Pfarre aussehen kann. Wir freuen uns über große Beteiligung.

Gemeindeleiterin Ursula, Pfr. Dominik

Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29)

LADEN WIR HERZLICH EIN ...

Dienstag, 1. März – WATZENEGG

08:00 Uhr Messfeier, anschließend Frühstück

Mittwoch, 2. März – Aschermittwoch – OBERDORF

19:00 Uhr Wortgottesfeier mit Ascheritual

Mittwoch, 9. März – OBERDORF

08:00 Uhr Messfeier, mitgestaltet von Frauen

PATROZINIUM UND BRUDERSCHAFTSTAG

Nach dem Corona-bedingten Totalausfall im vorigen Jahr konnten wir heuer unser Patrozinium zumindest mit einem festlichen Gottesdienst am 23. Jänner 2022 feiern. Pfarrer Dominik und Gemeindeleiterin Ursula gestalteten die Messfeier und brachten den heiligen Sebastian mitten in unser Leben, musikalisch erfreuten uns Maria und Paul Faderny mit Flöte und Gesang und Martin Behringer an der Orgel.

Auch die Sebastiansbruderschaft musste auf die Jahreshauptversammlung und den geplanten Ausflug verzichten. Viele Mitglieder feierten aber am Montag, den 24. Jänner 2022, den Brudertag mit dem von Pfarrer Dominik und Pfarrer Paul zelebrierten Festgottesdienst. Helene Fetz sorgte an der Orgel für die wunderbare musikalische Begleitung. Brudermeister Sepp Nagel berichtete kurz von den Aktivitäten und von den Spenden, die in diesem Jahr sozialen Zwecken dienen sollen.

Allen Mitfeiernden an beiden Tagen sei herzlich gedankt und besonders jenen, die an der Gestaltung mitgewirkt haben. Und alle hoffen, dass wir im kommenden Jahr nicht auf den geselligen Teil verzichten müssen.

Wolfgang Klocker



Gottesdienst der Sebastiansbruderschaft, Wolfgang Klocker



Brudermeister Sepp Nagel, Wolfgang Klocker

Schoren Bruder Klaus

DU BIST MEIN GELIEBTES KIND

Dieses Versprechen Gottes wurde bei der Lichtfeier mit der Erneuerung des Taufgelübdes den Erstkommunionkinder noch einmal ganz bewusst zugesagt. Es tut gut, sich dieser Worte immer wieder zu erinnern: „Gott ist da, er liebt dich, er trägt und hält dich.“

Ein großes Gemurmel ging durch die Kirche, als die Familien ihre Erinnerungen an die Taufe austauschten. Die sichtbaren Zeichen von Wasser, Chrisam Öl, Taufkleid und Kerze wurden von den Kindern gedeutet. Rückenstärkend stellte sich jeweils ein Erwachsener zu einem Erstkommunionkind, als diese auf die Fragen von Pfarrer Dominik zur Taufgelübdeerneuerung laut mit „Ich glaube!“ antworteten. Gemeinsam sangen sie mit ihrer Religionslehrerin Claudia Höss und Karin Klinger ihr Erstkommunionlied „Halte zu mir guter Gott“. Vielen Dank allen, die zu dieser stimmungsvollen Feier beigetragen haben.



ASCHE TO GO ...

... habe ich im vergangenen Jahr wörtlich genommen und bin von zu Hause aus in unsere Pfarrkirche Bruder Klaus gegangen (18 Minuten). Ich habe vor mich hin meditiert und über Verschiedenes nachgedacht. Innerlich gut gerüstet für das Aschenkreuz betrat ich die Kirche, wo Pfarrer Dominik und Diakon Hans-Peter schon auf mich - natürlich nicht nur auf mich - warteten. Völlig entspannt konnten wir noch ein paar Worte wechseln, bevor ich das Aschenkreuz bekam.

Anschließend traf ich noch eine alte Bekannte und wir hatten noch ein langes, angenehmes Gespräch mitten auf dem Kirchplatz.

Dann machte ich mich wieder auf den Heimweg für das Aschermittwochsüppchen.

Heuer werde ich das wieder tun.

Brigitte Amann

BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Dienstag, Freitag 8:30 – 11:30 Uhr

Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr

EXERZITIEN IM ALLTAG

MITTENDRIN

gesehen – geliebt – begleitet – gesendet

Wir befinden uns immer mittendrin im eigenen Leben. Wir sind dabei nicht allein. Gott will mittendrin in uns, mit uns und durch uns wirken. Er sieht uns, er liebt uns, er begleitet uns und er sendet uns. Da ist unser eigener freier Wille gefordert mit all seinen Konsequenzen. Eine herausfordernde und erfüllende Lebensaufgabe durch alle Höhen und Tiefen unseres Lebens hindurch.

Um für eine große Aufgabe gerüstet zu sein, braucht es aber auch Ausdauer und Übung. Die Exerzitien wollen die Beziehung zu Gott intensivieren und den Blick für das Wesentliche im Leben schärfen. Exerzitien im Alltag bedeutet:

sich darin einzuüben, die Gegenwart Gottes in allen Dingen des alltäglichen Lebens zu suchen und zu finden, Kraft zu schöpfen, Gemeinschaft zu erleben und über 5 Wochen miteinander spirituell unterwegs zu sein.

Elemente:

Tägliche Gebetszeit, dazu gibt es Impulse und Hilfestellungen
Einmal wöchentlich ein Treffen in der Gruppe mit einem Erfahrungsaustausch, Stille, Gebet und einer Einführung in die nächste Exerzitienwoche.

Termine:

2. März 2022 Aschermittwoch, nach dem Gottesdienst, jeweils Dienstag, 8./15./22./29. März und 5. April, die Uhrzeit wird am 1. Abend vereinbart.

Kontaktadresse/Anmeldung:

Diakon Hans Peter Jäger

Tel: 0680 5583458, Mail: hunti@vol.at

SAVE THE DATE – SOMMERLAGER 2022

Wir planen fleißig und wollen im Sommer nach Tschagguns. Eingeladen sind alle Kinder/Jugendlichen zwischen 8 und 14 Jahren aus den Pfarren Schoren, Oberdorf, Watzenegg und Kehlegg.

Tragt euch den Termin ein: 24. - 30. Juli 2022





Birgit Amann



Diakon Hans Peter Jäger



Andreas Fartek



Heidi Achammer



Karin Klinger



Melanie Kaufmann



Natalie Fussenegger



Peter Sahler



Reinhard Weiß



Tobias Böhler

Team Pfarrgemeinderat



Pfr. Dominik Toplek

JETZT GEMEINSCHAFT ZEIGEN – GEH WÄHLEN!

Am 20. März werden österreichweit die neuen Pfarrgemeinderät*innen gewählt. Ein buntes Team hat sich gefunden. Gemeinsam wollen wir

uns um ein aktives Pfarrleben und die Zukunftswege der Pfarre Schoren bemühen. Die Pfarre soll eine Gemeinschaft werden, in der möglichst viele ihre Fähigkeiten und Talente einbringen können. Wir sind Auge und Ohr der Pfarrgemeinde. Kommen Sie zu uns und erzählen Sie uns, was Sie bewegt.

Die Wahl ist eine Teamwahl. D.h. durch Ihre Unterschrift auf dem Stimmzettel bestätigen Sie das ganze Team. Das schenkt uns Motivation und Freude, diesen Dienst zu machen. Deshalb bitten wir Sie, sich die Zeit zu nehmen und wählen zu gehen.

Es besteht auch die Möglichkeit zur Briefwahl. Die Unterlagen bekommen Sie im Pfarrbüro. Dort können Sie auch Ihren Stimmzettel bis spätestens Freitag, 18. März wieder abgeben!

Wahllokal: Pfarrheim Schoren

Öffnungszeiten: Sa, 19. März: 18:30 – 19:00 Uhr

So, 20. März: 10:00 – 12:30 Uhr

„ZÄMM KO“ ODER „SUPPE TO GO“?

Leckere Suppe löffeln und als Nachtisch einen selbstgebackenen Kuchen zum Kaffee genießen und vielleicht endlich wieder zusammensitzen und sich austauschen.

Die Jugend kocht für euch am 20. März nach dem Familiengottesdienst. Sollte ein „zämm ko“ nach den aktuellen Coronabestimmungen nicht möglich sein, gibt es „Suppe und Kuchen to go“. Informationen dazu finden Sie auf der Homepage und im Schaukasten.

Mit den freiwilligen Spenden unterstützen Sie die Jugend- und Ministrantenarbeit in unserer Pfarre.

Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29)
LADEN WIR HERZLICH EIN ...

jeden Montag

09:00 Uhr Morgenlob im Dorotheazimmer

jeden Dienstag

09:00 Uhr Messfeier im Pfarrsaal

jeden Mittwoch

ab 17:30 Uhr - 20:00 Uhr „Rendezvous mit Gott“

Mittwoch, 2. März – Aschermittwoch

zwischen 11:30 – 12:30 Uhr „Asche to go“

19:30 Uhr Wortgottesfeier mit Aschenauflegung

Samstag, 5. März

19:00 Uhr Vorabendmesse „Heilvolle Begegnung“

Donnerstag, 10. März

19:30 Uhr Jahrtagsgottesdienst

Sonntag, 20. März

10:30 Uhr Familiengottesdienst, Opfer für die Kirchenrenovierung, anschließend „zämm ko“ bei leckeren Suppen und Kuchen veranstaltet vom Jugendforum

Sollten es die Coronabestimmungen nicht zulassen, gibt es „Suppe to go“.

18:15 Uhr Jugendgottesdienst „Für-Obad“

Haselstauden Maria Heimsuchung



Symbolfoto, pixabay.com



Symbolfoto, pixabay.com

Innehalten,
den Weg überprüfen,
die Wegweiser neu lesen,
das Ziel bedenken,
vielleicht auch umkehren,
zurückgehen zum richtigen Anfang.

Ernüchterung wagen:
Wo stehe ich?
Mancher Weg führte in die Irre,
im Kreis herum,
außen herum,
die eigene Mitte verfehlend.

Neu aufbrechen;
die Gratwanderung wagen,
den Stolperpfad,
den Weg ins Dunkle,
in die Tiefe,
im Vertrauen auf Ihn, der mitgeht.

Text: *Irmela Mies-Suermann*
In: Pfarrbriefservice.de

Unterwegs-Sein ist eines der prägenden Bilder in der Bibel. Nicht umsonst wurden die ersten Christen als „Der neue Weg“ bezeichnet. Die Fastenzeit ist eine sehr gute Gelegenheit, das Unterwegs-Sein im Glauben vertieft zu üben. In Pfarre und Seelsorgsraum gibt es unterschiedliche Angebote dafür – Herzlich willkommen!

KRANKENKOMMUNION

Sie wünschen einen Hausbesuch, können nicht mehr selbst in die Kirche gehen, möchten die Kommunion empfangen ... Zögern Sie dann nicht, um die Krankenkommunion zu bitten. Jemand aus unserem Seelsorgeteam kommt gerne zu Ihnen nach Hause und bringt Ihnen die Kommunion. Viele Menschen erleben diesen „Krankenkommunionbesuch“ als stärkend und tröstend. Rufen Sie einfach bei Gemeindeleiter Manfred Sutter (0664 82340 8213) an.

ASCHERMITTWOCHSGOTTESDIENST

Mittwoch, 02. März, 19:00 Uhr, Pfarrkirche

Wir laden alle ganz herzlich zur Messfeier mit Aschenkreuzritus ein!

ERSTKOMMUNION 2022 – ICH NEHME DICH AN DER HAND

FAMILIENGOTTESDIENSTE IM MÄRZ

Sonntag 06. März und 13. März jeweils um 09:00 Uhr, Pfarrkirche

In unserer Pfarre bereiten sich derzeit 43 Kinder auf ihre Erstkommunion vor. Daher möchten wir Euch recht herzlich zu den Vorstellungsgottesdiensten am 06. März und am 13. März jeweils um 9 Uhr einladen. Musikalisch werden beide Gottesdienste von Konrad Bönig und seiner Tochter Nora mitgestaltet. Am 06.03. gibt es einen Fastenimpuls. Wir freuen uns schon auf Euch.



JUGENDMESSE

Samstag, 19. März, 18:30 Uhr, Pfarrkirche

Wir laden wieder ganz herzlich zur Jugendmesse ein.
Bitte weitersagen!

BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Montag 09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr



Symbolfoto, pixabay.com



Symbolfoto, pixabay.com

PFARRGEMEINDERATSWAHLEN

Sonntag, 20. März,

Wir laden ganz herzlich zur Wahl ein. Und wir danken allen Kandidat*innen für die Bereitschaft zur Mitarbeit im PGR. Nähere Infos dazu auf dem Wahlzettel. Grundsätzliche Infos zur Wahl finden Sie auf Seite 10!

Wahlmöglichkeit bei uns in Haselstauden:

Samstag, 19. März, 18:15-19:30 Uhr, Pfarrkirche

Sonntag, 20. März, 08:45-10:00 Uhr, Pfarrkirche
10:00-13:00 Uhr, Pfarrsaal



SUPPENTAG

Sonntag, 20. März, 10:00 bis 14:00 Uhr, Pfarrsaal

Wir geben nicht auf und planen wieder einen Suppentag, in der Hoffnung, dass wir ihn auch abhalten können! Sollte es nicht möglich sein, wird es „Suppe to go“ geben! Für das Mittagessen ist also auf jeden Fall gesorgt. Beim Suppentag besteht ebenfalls die Möglichkeit zur PGR-Wahl.

MESSE MIT DEM KIRCHENCHOR

Samstag, 26. März, 18:30 Uhr, Pfarrkirche

Der Kirchenchor hält am 26. März seine Jahreshauptversammlung ab und gestaltet die Abendmesse musikalisch.

CARITAS HAUSSAMMLUNG

Im Monat März findet wie alle Jahre die Caritas Haussammlung statt. Leider war zu Redaktionsschluss noch nicht klar, in welcher Form wir die Haussammlung abhalten können, da wir kaum mehr Sammler*innen finden. Es wird daher wohl so sein, dass es teilweise eine Haussammlung gibt und teilweise eine Sammlung per eingeworfenem Erlagschein.

ES FREUT UNS ...

... Jugendmesse

Inzwischen fanden bereits zwei Jugendgottesdienste statt. Diese Feiern wurden von den Jugendlichen zusammen mit Kpl. Inosens sehr bewusst vorbereitet und toll gestaltet. Danke Kpl. Inosens und den beteiligten Jugendlichen für die Vorbereitung und Umsetzung!

... Familienmesse

Ganz toll und sehr kindgerecht werden unsere Familiengottesdienste vom Kinderliturgieteam vorbereitet.

Danke dem gesamten Kinderliturgieteam!

... Sakristei

Mit großem Engagement wurde die Sakristei neu ausgemalt und hergerichtet. Dabei hat sich unser Pfarrkirchenrat sehr aktiv eingebracht. Herzlichen Dank an Albert Moosbrugger und Reinhard Winder und ganz besonders an Wolfgang Spiegel.

Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29)
LADEN WIR HERZLICH EIN ...

JAHRTAGSMESSE

Donnerstag, 03. März, 19:00 Uhr

WALLFAHRTSMESSE

Samstag, 05. März, 18:30 Uhr

ANBETUNG UND BEICHTGELEGENHEIT

Montag, 13:00 – 18:00

Anbetung, Stilles Gebet (außer Feiertag)

Donnerstag, 18:00-18:45 Uhr

Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

ROSENKRANZ

Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 18:30 Uhr,

Samstag vor der Wallfahrtsmesse 18:00 Uhr

Rohrbach St. Christoph



BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag 15:30 – 17:30 Uhr



BLICK NACH VORNE

Während ich diese Zeilen schreibe, es ist gerade Anfang Februar, gilt es, nach vorne zu schauen und zu planen.

Fasching: es ist noch ungewiss, was möglich ist, vieles ist schon abgesagt. Am Faschingssonntag ist ein Familiengottesdienst geplant. **20. März PGR-Wahl:** ein Team steht, das in Zukunft die Leitung der Pfarre mitbestimmen wird, manche sind noch am Überlegen. Inzwischen müssten überall im Rohrbach die Tafeln zu sehen sein, die dich zur Wahl einladen. **3800 Briefe** wurden oder werden noch verteilt, die davon erzählen, was wir als Pfarre werden und sein wollen. Ein „ZENTRUM FÜR ALLE“

Fastenzeit und ein Thema, das sich langsam festigt.

„sich neu verbinden“

Das Thema Corona hat uns vielfach entzweit, Meinungen haben sich hochgeschaukelt und verhärteten sich. Sich neu verbinden, Meinungsunterschiede mal stehen lassen und anerkennen. Erste Schritte, die uns erkennen lassen dürfen, dass wir mehr als nur in einer Pandemie sind, dass wir Menschen sind, die sich neu verbinden können.

„Kommt lasst uns neu beginnen“

Die Fastenzeit könnten wir nutzen, um uns neu zu erfinden und mit Christus aufzuerstehen, Pandemie hin oder her.

ROHRBACH WÄHLT

Wir laden herzlich ein zur Pfarrgemeinderatswahl, genaue Information siehe Beilage.



mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl 2022

ROHRBACH LACHT

Noch stehen wir in der Hochzeit des Faschings. Die Clowns im Baum erinnern uns daran. Mit Humor geht's einfach leichter.

+FAMILINGOTTESDIENST FASCHINGSSONNTAG

27. Februar, 10:30 Uhr, alle sind herzlich eingeladen mit uns fröhlich zu feiern. Coronaauflagen bitte beachten und zusätzlich zur Maske gerne verkleidet kommen. Faschingskrapfen gibt's natürlich auch wieder nach dem Gottesdienst. Musikalisch hauen Michael und Klaus auf den Putz.

+ROSENMONTAG IM PFARRBÜRO

Hier trifft ihr uns maskiert an und es gibt Krapfen bis zum Abwinken und ein Glas Sekt mit Loch in der FFP2 Maske.

Wir freuen uns über deinen Besuch am Vormittag.

ROHRBACH HILFT

Caritas Märzsammlung 2022

Auch heuer haben wir uns entschieden, wieder in Form der Briefsammlung uns für die Not der Menschen in Vorarlberg einzusetzen. 3750 Briefe sind an die Haushalte im Rohrbach zu verteilen. Wir bitten dich um deine Hilfe - beim Verteilen, aber auch in Form deiner Spende. Vergelt's Gott!



ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

Die Kinder der Volksschulen Rohrbach und Fischbach haben mit einigen Herausforderungen gestartet, aber darin sind wir inzwischen ja auch schon geübt. Danke an alle Personen, die sich hier mitbringen.

Am 13. März um 10:30 Uhr

werden die Erstkommunionkinder der Volksschule Rohrbach in der Gemeinde vorgestellt.

Am 27. März um 10:30 Uhr

werden die Erstkommunionkinder der Volksschule Fischbach in der Gemeinde vorgestellt.

Wir freuen uns sehr darüber.

DANKE ans Erstkommunionsteam, das sich hier super einbringt.



GOTT NEU ENTDECKEN

Dies gilt es immer wieder neu zu leben, gerne auch in Gemeinschaft in unserer Pfarre. Die neuen Karten sollten schon bei dir im Postkasten liegen..., wenn nicht, in der Kirche findest du noch welche.

MÄRZ:

Sa, 05. Innehalten mit heilsamen Liedern

Sa, 12. Jahresgedächtnis

Sa, 19. Dankeabend Ehrenamt

Sa, 26. Wortgottesdienst

FASTENZEIT 2022 SICH NEU VERBINDEN

ASCHERMITTWOCH, 2. MÄRZ

Asche to go mal zwei

11:30 Uhr (VS) und um 12:30 Uhr (Pfarrgemeinde), jeweils in unserer Kirche

19:30 Uhr Wortgottesfeier

Welche Form für dich auch immer passt, du bist herzlich willkommen, um das Aschenkreuz zu empfangen.



FASTENSONNTAGE

40 Tage Zeit „sich neu zu verbinden“. „Umkehr“ ist das erste Puzzleteil, das uns in der Kirche entgegenblickt, weitere werden noch folgen. Jeden Sonntag wird uns ein Wortpuzzle aus dem Evangelium zum Innehalten einladen. Wir freuen uns über unsere Weggemeinschaft hin zu Ostern.



FRÜHSCHICHT

Jeden Montag in der Fastenzeit. Mit einem „Wortpuzzle“ werden wir heuer durch die Frühschichten gehen. Diese finden jeden Montag in der Fastenzeit um 7:15 Uhr in der Christus-Kapelle des Kaplan Bonetti-Hauses in Dornbirn hinter dem Bahnhof statt. Es ist eine Morgenandacht, die ca. 30 Minuten dauert.

ATEM HOLEN

Innehalten... ruhig werden... in sich hineinhören... die eigene Mitte spüren... Kraft schöpfen

Jeden Freitagabend von 18:00 – 20:00 Uhr in unserer Kirche.

Stille, ein Wortpuzzle, das uns zum Nachdenken einlädt. Kommen und gehen, wie es für dich passend ist.

SUPPE TO GO

Es ist wieder Suppentag...

Am Sonntag, 27. März von 11:00 – 13:00 Uhr stehen verschiedene Suppen zur Abholung bereit. Ganz anders als gewohnt, jedoch hoch kreativ. Wir freuen uns, dich begrüßen zu dürfen.

Wir unterstützen damit ein soziales Projekt.

Deine Pfarre Rohrbach

Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29)

LADEN WIR HERZLICH EIN ...

Sonntag, 13. März

09:30 Uhr Kinderkirche im Pfarrzentrum

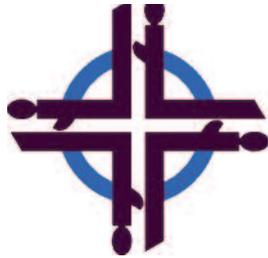
Montag, 21. März

18:30 Uhr Die Kraft der Mudras und der heilsamen Lieder.

Freitag, 26. März

18.30 Uhr Abend der Barmherzigkeit in St. Martin – Versöhnungsfeier, herzliche Einladung!

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in Österreich



Dieser verbindet Frauen aus verschiedenen Kirchen mit christlichen Frauen verschiedener Kulturen und Traditionen in aller Welt. Jeden ersten Freitag im März, **heuer am 4. März** feiern Frauen, Männer und Kinder in mehr als 180 Ländern einen ökumenischen Gottesdienst. Jedes Jahr bereiten Frauen aus einem anderen Land den Gottesdienst vor. In zahlreichen Vorbereitungstreffen in ganz Österreich wird über das Land und die Situation der Frauen informiert. In Vorarlberg wird die Vorbereitung des Ökumenischen Weltgebetstags von der Katholischen Frauenbewegung Vorarlberg in Kooperation mit VertreterInnen anderer Konfessionen vorbereitet und durchgeführt.

Ziele

- Wege zueinander finden über Konfessionen und nationale Grenzen hinweg
- Miteinander beten - füreinander eintreten im Geist geschwisterlicher Einheit in Jesus Christus
- "Global denken - lokal handeln" Lebenssituationen von Frauen in anderen Ländern kennen und verstehen lernen
- Vor Ort die gemeinsame christliche Verantwortung von Frauen stärken
- Weltweite Solidarität durch Förderung von Frauenprojekten

Solidarität

Der Weltgebetstag der Frauen setzt Zeichen der Hoffnung,

*fördert Frieden und
Verständigung und stellt sich gegen
Ungerechtigkeit und Gewalt.*

Durch die Kollekte wird ein sichtbares Zeichen der Solidarität und des Teilens gesetzt - mit folgenden Schwerpunkten:

- Förderung von medizinischer Basisversorgung und selbstverantworteter Gesundheitsvorsorge
- Bildung und existenzsichernde Maßnahmen für Frauen und Mädchen
- Stärkung des Selbstbewusstseins von Frauen und ihrer Rechte
- Bewahrung und Förderung indigener Kulturen

UND HEUER, IM JAHR 2022

haben Christinnen aus England, Wales und Nordirland mit dem Titel „Zukunftsplan: Hoffnung“ den Ökumenischen Gottesdienst für den Weltgebetstag 2022 vorbereitet. Im Mittelpunkt steht die Verheißung Gottes, die wir im Brief des Jeremia (Jer 29,11) finden: Gott hat einen Plan für uns und der heißt: Hoffnung!

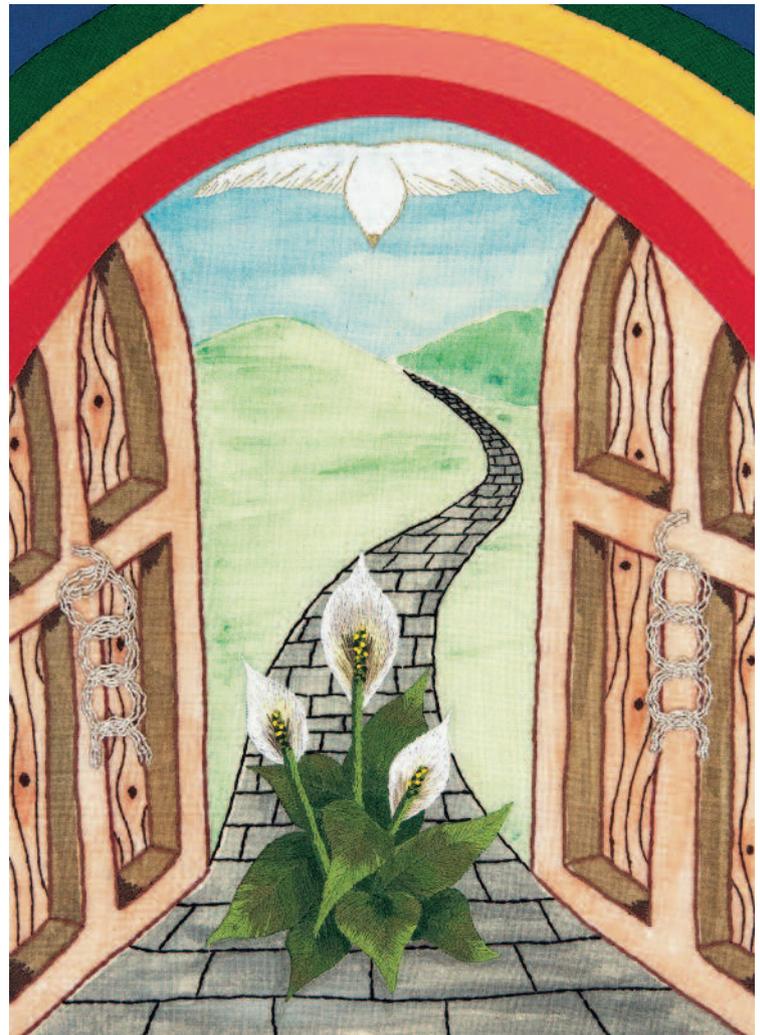
Lasst uns gerade in dieser Zeit Hoffnung für ALLE Menschen sein.

Alle sind herzlich eingeladen, in weltweiter Verbundenheit den Weltgebetstags-Gottesdienst gemeinsam zu feiern.

FREITAG, 4. MÄRZ, 19:00 UHR

Katharine Drexel Kapelle, Hatlerdorf

Wenn es die Corona-Regeln zulassen, wird es anschließend eine kleine Agape geben.



„Ich kenne die Pläne, die ich für Euch habe“, Stickerei der Künstlerin Angie Fox

Gottesdienste und Gebet

Sonn- und Feiertage

VORABENDGOTTESDIENSTE

- 17:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
18:00 Uhr **WATZENEGG** Messfeier (Mai - September 19:00 Uhr)
18:30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
HASELSTAUDEN Messfeier, Sa vor dem 1. So im Monat
Wallfahrtsgottesdienst, 3. Sa im Monat Wortgottesfeier
ROHRBACH Gott neu entdecken, 1. + 5. Sa im Monat individuelle Gottesdienste (Meditation im Labyrinth, Bibelgespräche, ...), 2. Sa im Monat Jahresgedächtnis, 3. Sa im Monat Filmgespräch, 4. Sa im Monat Wortgottesdienst
19:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, 2. + 4. Sa im Monat Wortgottesfeier

SONNTAG

- 07:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **MARKT** Messfeier
09:00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, 5. So im Mon. Wortgottesfeier
HATLERDORF Messfeier
KEHLEGG 2. So im Monat Messfeier
4. So im Monat Familiengottesdienst
SCHOREN Messfeier, 3. So im Monat um 10:30 Uhr Familiengottesdienst
09:30 Uhr **EBNIT** Messfeier
10:30 Uhr **MARKT** Messfeier
OBERDORF Messfeier, 3. So im Monat um 9:00 Uhr
ROHRBACH Messfeier
10:45 Uhr **GÜTLE** Messfeier
11:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, Kroatisch
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
KAPLAN BONETTI HAUS Messfeier, englisch
19:00 Uhr **MARKT** jeweils nur am 1. Sonntag im Monat „Atemholen“ - Wortgottesfeier
19:00 Uhr **HATLERDORF** Messfeier, jeden 4. So Wortgottesfeier

Werktage

STILLE ANBETUNG

- MARKT** Di nach der Abendmesse,
Mi, 9:00 - 12:30 Uhr in der Carl Lampert Kapelle
HATLERDORF Di, 18:30 Uhr in der Katharine Drexel Kapelle
OBERDORF Do, 8:00 - 11:00 Uhr und 14:00–21:00 Uhr
HASELSTAUDEN Mo, 13:00 - 18:00 Uhr (außer Feiertag)
Do, 18:00 - 18:45 Uhr

ROSENKRANZ

- MARKT** Fr, 18:30 Uhr
HASELSTAUDEN So, Mo, Di, Mi und Fr, 18:30 Uhr
Sa, 18:00 Uhr vor der Wallfahrtsmesse
ROHRBACH Mo und Mi, 18:30 Uhr
PFLEGEHEIM BIRKENWIESE 1., 2., 3. (4.) Di im Monat, 15:30 Uhr

Werktage

MONTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
09:00 Uhr **SCHOREN** Morgenlob

DIENSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
WATZENEGG Messfeier
08:15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
08:30 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier,
am 2. Di im Monat Wortgottesfeier
09:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier
15:30 Uhr **PFLEGEHEIM BIRKENWIESE**
jeden letzten Dienstag im Monat Messfeier
19:00 Uhr **MARKT** Messfeier

MITTWOCH

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **OBERDORF** Messfeier, von Frauen mitgestaltet
(Ausnahme 3. Mi im Monat)
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
08:15 Uhr **MARKT** Frauenmesse
17:30 - 20:00 Uhr **SCHOREN** Rendezvous mit Gott
19:00 Uhr **KAPELLE MÜHLEBACH** Messfeier
OBERDORF Messfeier mit Jahresgedenken
(nur 3. Mi im Monat)

DONNERSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:30 Uhr **ROHRBACH** Messfeier
19:00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, 1. Do im Monat
Jahresgedenken
19:30 Uhr **SCHOREN** 2. Do im Monat Jahresgedenken

FREITAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **OBERDORF** Messfeier (nur 1. Fr im Monat)
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
15:00 Uhr **OBERDORF** Stunde der Barmherzigkeit
19:00 Uhr **MARKT** Messfeier

SAMSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier

Kontakt

KIRCHE IN DER STADT

Winkelgasse 3
info@kath-kirche-dornbirn.at
www.kath-kirche-dornbirn.at
P. Christian Stranz SVD – Moderator
T 0676 83240 8119
christian.stranz@outlook.at
Nora Bösch – Pastoralleiterin
T 0676 83240 8243
nora.boesch@st-martin-dornbirn.at
Katharina Weiss – Organisationsleiterin
T 05522 3485 7803
katharina.weiss@kath-kirche-dornbirn.at
Rebecca Maria Toprak – Sekretärin
T 05522 3485 7804
rebecca.toprak@kath-kirche-dornbirn.at
Inosens Reldy – Kaplan
T 0676 30 35 716, igoreldy24@gmail.com

ST. MARTIN

Marktplatz 1, T 22220
pfarrbuero@st-martin-dornbirn.at
www.st-martin-dornbirn.at
Sekretärin: Manuela Kalcher-Mennel
Pfarrteam:
Nora Bösch – Gemeindeleiterin
T 0676 83240 8243
nora.boesch@st-martin-dornbirn.at
P. Christian Stranz SVD – Pfarrer
T 0676 83240 8119
christian.stranz@outlook.at
Elisabeth Wergles – Pastoralassistentin
T 0676 83240 7806
elisabeth.wergles@kath-kirche-dornbirn.at
Priester im Ruhestand:
Josef Schwab
T 0676 83240 8150
josef.schwab@st-martin-dornbirn.at
Otto Feurstein
T 0681 20 83 2090
otto.feurstein@live.at

HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3, T 22 513
pfarramt.hatlerdorf@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-hatlerdorf.at
Sekretärin: Doris Rhomberg
Pfarrteam:
Martina Lanser – Gemeindeleiterin
T 0676 83240 8177
martina.lanser@kath-kirche-dornbirn.at
P. Christian Stranz SVD – Pfarrer
T 0676 83240 8119 christian.stranz@outlook.at

OBERDORF

Bergstraße 10, T 22 097
pfarre.oberdorf@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-oberdorf.at
Sekretärin: Birke Nußbaumer
Pfarrteam:
Ursula Lau – Gemeindeleiterin
T 0676 83240 8224
ursula.lau@kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek – Pfarrer
T 0676 83240 8193
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at
Priester im Ruhestand:
Dekan Paul Riedmann
T 0676 83240 8228
paul.riedmann@gmx.net

SCHOREN

Schorenquelle 5, T 23 344
pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-bruderklaus.at
Sekretärin: Beate Hopfner
Pfarrteam:
Birgit Amann – Gemeindeleiterin
T 0676 83240 7807
birgit.amann@kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek – Pfarrer
T 0676 83240 8193
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at
Diakone:
Hans Peter Jäger
T 0680 55 83 458
hunti@vol.at
Reinhard Waibel
T 0676 83240 8307
reinhard.waibel@gmx.at

HASELSTAUDEN

Mitteldorfstraße 6, T 23 103
pfarre.haselstauden@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-haselstauden.at
Sekretärin: Carmen Ruepp
Pfarrteam:
Manfred Sutter – Gemeindeleiter
T 0676 83240 8213
manfred.sutter@kath-kirche-dornbirn.at
P. Christian Stranz SVD – Pfarrer
T 0676 83240 8119
christian.stranz@outlook.at
Inosens Reldy – Kaplan
T 0676 30 35 716, igoreldy24@gmail.com

ROHRBACH

Rohrbach 37, T 23 590
pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-st-christoph.at
Sekretärin: Sabine Blum-Graziadei
Pfarrteam:
Alfons Meindl – Gemeindeleiter
T 0676 83240 8176
alfons.meindl@kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek – Pfarrer
T 0676 83240 8193
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at
Hugo Fitz – Diakon
T 0680 21 85 322
hugo.fitz@vol.at

EBNIT

Kontakt: Winkelgasse 3
info@kath-kirche-dornbirn.at
www.kath-kirche-dornbirn.at
Pfarrteam:
Hans Fink – Kaplan
T 05572 27 711

CHRISTUSKAPELLE BEI KAPLAN BONETTI

Kaplan-Bonetti-Straße 1, T 23061-70
wohnprojekte@kaplanbonetti.at
www.kaplanbonetti.at
Kontakt: Corina Albrecht

FRANZISKANERKLOSTER

Marktstr. 49, T 22515
franziskaner.dornbirn@aon.at
www.franziskaner-dornbirn.at
Guardian: P. Maxentius Walczynski

WERK DER FROHBOTSCHAFT BATSCHUNS

Mähdlegasse 6a, T 401019
info@frohbotinnen.at
www.frohbotinnen.at
Leiterin: Brigitte Knünz

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Die Kontaktinformationen finden Sie auf Seite 6.

AH! So geht das.

Das *Haus verkaufen*,
wenn's im Alter knapp
wird? Ihre **Entscheidung**,
unsere **Lösung**.

Guter Stil
Guter Deal

Andreas Hofer Immobilien GmbH
Lustenau und Bregenz
T 05577 93080
ah.at

AH ANDREAS
HOFER
IMMOBILIEN



Thomas Willam
staatl. gepr. Bestatter

Tina-Maria Schobel
Bestatterin i. A.



BESTATTUNG WILLAM

**Wir stehen Ihnen zur Seite
wenn Sie uns brauchen –
jederzeit.**

Ihr Team von Bestattung Willam

Rat und Hilfe im Trauerfall

Verantwortungsvoll kümmern wir uns in dieser schweren Zeit um alles Organisatorische und gestalten mit Ihnen gemeinsam einen würdevollen Abschied.

Bestattung Willam | Moosmahlstraße 5 | 6850 Dornbirn
Büro: 05572 3985 40 | Mobil: 0664 3777 044
info@bestattung-willam.at | www.bestattung-willam.at



Nahe liegendes bei **SPAR**

- ✓ SPAR ist einer der wichtigsten Partner der österr. Landwirtschaft.
- ✓ mit kleinen Manufakturen erzeugen wir ganz besondere Lebensmittel.
- ✓ naheliegend, dass unser gemeinsames Interesse beste Qualität ist.

UNSERE PARTNER AUS DER REGION.

